



# Universität zu Lübeck

## Evaluation des Praktischen Jahres

### Fach Chirurgie, Klinikum Itzehoe

### Evaluierter Zeitraum: April 2008 bis Februar 2009

---

**Anzahl der vorliegenden Bewertungen: 2**

**Freie Anmerkungen der Studierenden**

#### **Gut war**

- Meine Evaluation trifft auf die Allgemeinchirurgie zu. Die kurze Zeit in der Unfallchirurgie war deutlich angenehmer. Dort gab es eine freundliche Betreuung, kollegiales Miteinander und man war eingebunden in das ärztliche Arbeiten, nicht bloß Hakenhalter und Idiot für alles. Ich rate, die Zeit in der Unfallchirurgie nicht zu knapp zu planen und sich nicht länger in die AGV zwingen zu lassen, nur weil dort evtl. Hakenhalter fehlen. Positiv: Prof. S. ist um die Ausbildung der Studenten sehr bemüht, nimmt PJ'ler mit zu Kongressen, genehmigt auch mal einen freien Tag für eine Fortbildungsveranstaltung. Es gibt einen Nahtkurs an Schweinefüßen.
- Sehr nette Ärzte, man wurde auch als PJ'ler schon als Kollege betrachtet. PJ-Seminare fanden regelmäßig (jeden Tag) statt. Die Möglichkeit zum Kongressbesuch war gegeben. Für Spätdienste wurden freie Tage gewährt. Sehr gute Verpflegung!

#### **Verbessert werden könnte**

- Fortbildungen in Itzehoe finden ausgesprochen unregelmäßig statt, die Chirurgie erreicht allerdings noch die kleinste Ausfallsrate. Überstunden der PJ'ler werden nicht aufgeschrieben, warum soll ich Aufnahmen und Blutentnahmen machen, wenn die Assistenten Geld oder Freizeit für Überstunden bekommen? Wenn ich etwas lernen, kann bleibe ich gerne länger, aber Aufnahmen und Blutentnahmen gehören da sicher nicht dazu.
- Unterkunft (nur ein Bad für 3 Personen, verschimmelter Kühlschrank, kaum Möbel), diese Kritikpunkte wurden aber schon direkt vor Ort gemeldet und sollen wohl geändert werden.